

Karabiner: Typen und Eigenschaften

Theorie:

Die für die Schule wichtigen Karabinertypen sind der HMS-Karabiner und der Basis-Karabiner innerhalb einer Expressschlinge.

1. HMS-Karabiner:



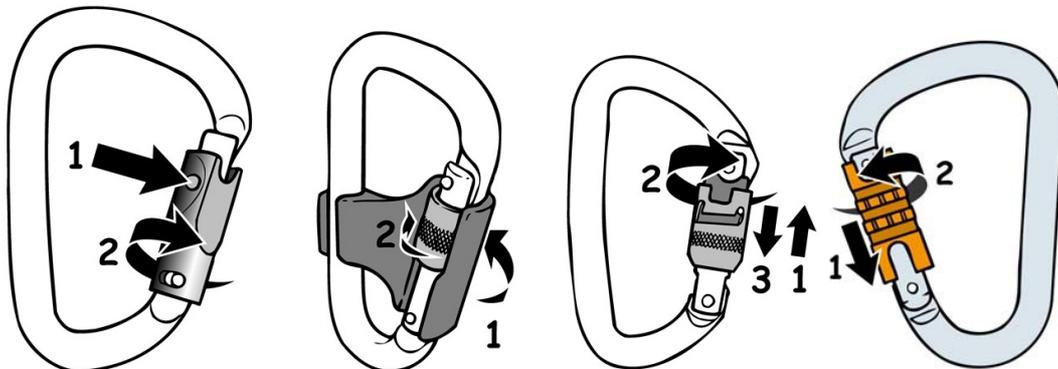
(Quelle: www.studienseminare-sonderpaedagogik.nrw.de. 14.10.11.)

Wie alle anderen Ausrüstungsgegenstände ist auch im Bereich der Karabiner eine CE-Kennung obligatorisch. Die wichtigsten dieser Normanforderungen sind ebenfalls auf dem Karabiner verzeichnet: Längsrichtung 20 kN, Querrichtung 7 kN, offen in Längsrichtung 6 kN.¹ Dieser Karabinertyp eignet sich durch seine Birnenform im Besonderen für die Halbmastwurfsicherung. Die Birnenform begünstigt die freie Beweglichkeit und das Umschlagen des Halbmastwurfknotens in der Sicherung. Durch sein nicht selbstverriegelndes Verschlussystem mittels eines Schraubverschlusses, bieten sie einen akzeptablen Schutz vor ungewollter Entriegelung durch Seilbewegung oder Felskontakt, da es mehrerer Umdrehungen bedarf bis der Karabiner entriegelt. Wenn die SuS darauf trainiert werden die Schraube in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, stellen sie ein sicheres System dar. Für den Schulbetrieb optimal sind sogenannte Save-Lock-Karabiner. Bei ihnen handelt es sich um Karabinersysteme, die durch zwei voneinander unabhängige Mechanismen - einen Drehmechanismus und einen Ziehmechanismus - ein schnelles Öffnen/Aushängen des Seils bei HMS-Sicherung verhindert. Von selbstverriegelnden Twist-lock-Karabinern, mit einem Schiebe-Dreh-Verschluss, ist abzuraten, da diese

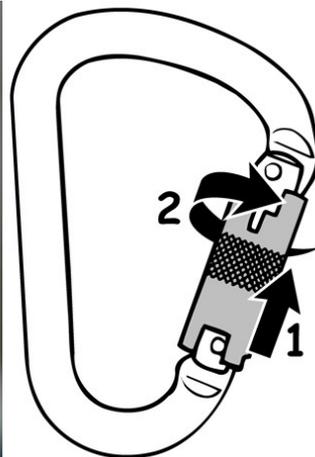
¹ Vgl. : DAV Ausbilderhandbuch. S. 14.

durch Seilbewegung leicht öffnen.²

Bei erneuter Anschaffung weiterer Karabiner, vor allem eben auch für die unteren Jahrgänge, sollte man den Kauf dieser Karabiner in Erwägung ziehen!



Ball-Lock, Belaymaster, Bajonett- und Zieh-Dreh-Verschlüsse sind echte Safelock-Karabiner³



Selbstaushängen bei Schiebe-Dreh-Verschluss⁴. Es ist daher darauf zu achten, dass das Bremsseil immer gegenüber dem Verschluss verläuft.

Praxis:

Unabhängig von seiner konkreten Bedeutung innerhalb der Sicherungstheorie, würde ich den Karabiner als solches nicht zum Thema machen.

Es lässt sich allerdings zu Beginn eines Kurses, bei anfänglicher Unsicherheit und fehlendem Vertrauen dem Material gegenüber, die Festigkeit des Karabiners anhand der Angaben auf den Karabinern erläutern oder die SuS an ihr Wissen aus dem Physikunterricht anknüpfen lassen. Was heißt denn das: 20 kN? Habt ihr da Ideen zu? Wie viel Gewicht hält denn nun so ein Karabiner aus? Kann man ihm vertrauen?

² Vgl. : Ullmann, Winter: Klettern im Schulsport. S. 52,53.)

³ Vgl. : DAV-Empfehlungen zu fixen Toperopestationen in künstlichen Kletteranlagen. S. 3.

⁴ Ebd. : S. 4.